

Müller, Wilhelm: Der Müller und der Bach (1821)

- 1 In Liebe vergeht,
- 2 Da welken die Lilien
- 3 Auf jedem Beet.

- 4 Da muß in die Wolken
- 5 Der Vollmond gehn,
- 6 Damit seine Thränen
- 7 Die Menschen nicht sehn.

- 8 Da halten die Englein
- 9 Die Augen sich zu,
- 10 Und schluchzen und singen
- 11 Die Seele zu Ruh'.

- 12 Und wenn sich die Liebe
- 13 Dem Schmerz entringt,
- 14 Ein Sternlein, ein neues,
- 15 Am Himmel erblinkt.

- 16 Da springen drei Rosen,
- 17 Halb roth, halb weiß,
- 18 Die welken nicht wieder,
- 19 Aus Dornenreis.

- 20 Und die Engelein schneiden
- 21 Die Flügel sich ab,
- 22 Und gehn alle Morgen
- 23 Zur Erde herab.

- 24 Ach, Bächlein, liebes Bächlein,
- 25 Du meinst es so gut:
- 26 Ach, Bächlein, aber weißt du
- 27 Wie Liebe thut?

28 Ach, unten, da unten,
29 Die kühle Ruh'!
30 Ach, Bächlein, liebes Bächlein,
31 So singe nur zu.

(Textopus: Der Müller und der Bach. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4101>)